

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.04.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum, Freiwillige Feuerwehr Heidgraben,
Uetersener Straße 17

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Bade	CDU	Vertretung für Herrn Wende
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Manfred Müller	GuU	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Christian Pfeiffer	CDU	
Herr Gebhard Rühlow	GuU	
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Carsten Sievers	SPD	Vertretung für Herrn Bauerfeld
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender

Protokollführer/-in

Frau Köpke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD	
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.03.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: der TOP 8 wird an den Anfang der Sitzung vorgezogen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.1. Gemeindezentrum
 - 2.2. Schöffenwahl 2023
 - 2.3. Aktion "Saubere Landschaft"
 - 2.4. Einladung Kommunal-Dialog
 - 2.5. Bebauungsplan Nr. 22
 - 2.6. Sanierung eines Verbindungsweges
 - 2.7. Bauarbeiten in der Dorfstraße
 - 2.8. Lichtkuppeln am Sportlerheim
 - 2.9. Sanierung der Laufbahn
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 4.1. Wald am Grünen Damm
 - 4.2. Trampelpfad am Markttreff
 - 4.3. Gemeindeparkplatz
 - 4.4. Begleitung des Schulneubaus
 - 4.5. Gehwegschäden Im Winkel
 - 4.6. Glasfaserausbau
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde

- 6.1. Sichtdreieck Rue de Challes
- 6.2. Straßenendausbau im Baumschulring
- 6.3. Niederschlagsentwässerung im Baumschulring
- 6.4. Wald an der Hauptstraße
7. Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
- 7.1. Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 1058/2023/HD/BV
8. Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 1062/2023/HD/BV
9. B-Plan Nr. 25; hier: Sachstandsbericht
10. Zustandsuntersuchung Bergstraße

Protokoll:

zu 1 Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen

Herr Wendland stellt die Neue Energie Region Uetersen (NERU) eG und deren Ziele anhand der anliegenden Präsentation vor.

Anschließend wird auf die Fragen der Anwesenden eingegangen:

- Ein Genossenschaftsanteil kostet zur Zeit 250 €.
- Die Kosten für die Anschaffung und den Aufbau der PV-Anlage trägt die Genossenschaft.
- Die Genossenschaft finanziert sich dadurch, dass sie den Strom günstiger als marktüblich, aber höher als die Einspeisevergütung anbietet.
- Bisher gibt es noch keine Referenzprojekte der NERU.
- Eine Investition in private Vorhaben ist aktuell keine Option, bei entsprechend großen Dachflächen kann zukünftig die Investition in gewerbliche Vorhaben auch interessant werden.

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 2.1 Gemeindezentrum

Die Dachsanierung ist zur Zeit in Arbeit. Die Fertigstellung soll nach

Ostern erfolgen.
zu 2.2 Schöffenwahl 2023

Es werden für die Amtszeit 2024 - 2028 noch Schöffen und Jugendschöffen gesucht. Interessierte können sich unter schoeffenwahl.de oder bei Frau Noffke im Amt informieren.

zu 2.3 Aktion "Saubere Landschaft"

Die Aktion „Saubere Landschaft“ ist witterungsbedingt (Schnee) ausgefallen. Es ist geplant, diese im Herbst 2023 nachzuholen.

zu 2.4 Einladung Kommunal-Dialog

Herr Jürgensen weist darauf hin, dass eine Anmeldung zum Kommunal-Dialog noch möglich ist.

zu 2.5 Bebauungsplan Nr. 22

Herr Jürgensen informiert darüber, dass am 03.04.2023 die wasserrechtliche Abnahme des Bebauungsgebietes stattgefunden hat. Die Entwässerungsanlagen funktionieren einwandfrei, es gab keine Beanstandungen.

zu 2.6 Sanierung eines Verbindungsweges

Der Verbindungsweg zwischen Rue de Challes und Sperberweg wurde durch den Bauhof saniert. Der Weg hat nun wieder eine Breite von 2 Metern und die Kantsteine sind wieder sichtbar.

zu 2.7 Bauarbeiten in der Dorfstraße

Die Bauarbeiten zur Herstellung des Parkstreifens in der Dorfstraße haben begonnen. Dieser wird am nördlichen Fahrbahnrand fast bis zum Baumschulring hergestellt.

zu 2.8 Lichtkuppeln am Sportlerheim

In die Dachfläche des Sportlerheims und dessen Nebenanlagen sind 16 Lichtkuppeln eingelassen, deren Einfassung verwittert sind und Risse aufweisen. Es kam noch nicht zu Leckagen, jedoch besteht hier in Kürze Sanierungsbedarf.

zu 2.9 Sanierung der Laufbahn

Die Sanierung der Laufbahn ist soweit abgeschlossen, es fehlt lediglich noch die Deckschicht. Diese besteht aus einem Kunststoffgewiss, welches erst bei höheren Außentemperaturen aufgetragen werden kann.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023 liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

zu 4.1 Wald am Grünen Damm

Herr Möller hat festgestellt, dass der Wald am Grünen Damm hinter Nr. 46 abgeholzt wurde und fragt ob dies rechtmäßig ist.

Er bittet das Amt um Klärung.

zu 4.2 Trampelpfad am Markttreff

Herr Rühlow bittet darum, dass der Trampelpfad vom Markttreff zur Fußgängerampel dichtgemacht wird, inzwischen sind alle Pflanzen heruntergetreten und deutliche Laufspuren zu erkennen.

zu 4.3 Gemeindeparkplatz

Herr Rühlow stellt fest, dass der Gemeindeparkplatz in schlechtem Zustand ist und bittet zu prüfen, ob eine Auffüllung der Löcher durchgeführt werden kann.

zu 4.4 Begleitung des Schulneubaus

Es wird die Frage diskutiert in welchem gemeindlichen Gremium der Schulneubau begleitet werden soll. Auch wenn der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten häufiger tagt, gehört der Schulneubau thematische in den Ausschuss Bauwesen und Verkehr. Dort soll vierteljährlich ein Sachstandsbericht zum Schulneubau gehalten werden.

zu 4.5 Gehwegschäden Im Winkel

Herr Tesch berichtet, dass der Fußweg zwischen Im Winkel und der Dorfstraße in schlechtem Zustand ist und lädt die Ausschussmitglieder ein,

sich dies vor Ort anzuschauen. Es sind noch nicht asphaltierte Grabenaufbrüche vorhanden. Sollte der Weg (analog des Drosselstieges) saniert werden, entfällt das Schließen des Asphaltstreifens.

zu 4.6 Glasfaserausbau

Herr Tesch fragt nach, ob die asphaltierten Streifen im Zuge des Glasfaserausbaus noch mit einer Asphaltdeckschicht versehen werden. Aktuell sind alle Streifen mit einer Asphalttragschicht geschlossen worden. Diese Flächen kolken zur Zeit aus d.h. das grobe Gestein löst sich ab.

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung bekannt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

zu 6.1 Sichtdreieck Rue de Challes

Eine Anwohnerin der Rue de Challes berichtet, dass bei ihr ein neuer Verteilerkasten für Glasfaser gesetzt wurde. Dieser verhindert, dass Sie beim Herausfahren den Straßenverkehr vollständig einsehen kann. Sie fragt, ob es möglich ist, dass dort ein Verkehrsspiegel aufgestellt wird.

zu 6.2 Straßenendausbau im Baumschulring

Eine Bürgerin fragt, wann der Straßenendausbau im Baumschulring erfolgen wird und ob dieser erst erfolgen wird, wenn alle Häuser fertiggestellt worden sind, da es auch Kaufverträge ohne Fristen für die Baufertigstellung gibt.

Herr Jürgensen erklärt, dass der Straßenendausbau für 2025 / 2026 geplant ist. Sollten bis dahin noch nicht alle Hochbauvorhaben fertiggestellt sein, so wird der Endausbau trotzdem erfolgen. Sofern dann Schäden, durch die noch offenen Bauvorhaben, an der Straße auftreten und der Verursacher zu ermitteln ist, hat dieser die Kosten für die Wiederherstellung zu tragen.

zu 6.3 Niederschlagsentwässerung im Baumschulring

Eine Grundstückseigentümerin erkundigt sich, nach der Niederschlagsentwässerung des Baugebietes 22. In den Gräben würde bereits jetzt Wasser stehen, obwohl noch keine Häuser angeschlossen sind.

Herr Jürgensen verweist auf den TOP 2.5 und erklärt, dass es sich um

Staugräben handelt. Diese sind so konzipiert, dass sich das Wasser darin zurückstaut und erst bei einem hohen Füllstand durch einen Überlauf in das namenlose Verbandsgewässer fließt. So wird eine Überlastung des Verbandsgewässers verhindert und das Regenwasser zurückgehalten.

zu 6.4 Wald an der Hauptstraße

Eine Bürgerin erkundigt sich, warum in dem Wald an der Hauptstraße Bäume gefällt worden sind.

Es handelte sich um die Beseitigung eines Sturmschadens durch die Feuerwehr. Die Bäume sind beim letzten Sturm gebrochen und ragten auf die Straße und den Radweg und stellten somit eine Gefahr dar.

zu 7 Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung)

Der Satzungsentwurf sieht bei Gaststätten 1 Stellplatz für 10 qm Nutzfläche vor, bei der bestehenden Gaststätte an der Hauptstraße entspräche dies 70 Stellplätzen. Dies ist deutlich höher als der tatsächliche Bedarf.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt die Anlage 1 der Satzung unter Nr. 6.1 auf 1 Stellplatz je 40 qm Nutzfläche zu ändern.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 7.1 Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung)

Vorlage: 1058/2023/HD/BV

Der Schulneubau wird auf eine Kapazität von 200 Schülerinnen und Schülern ausgelegt, die entspricht 8 Stellplätzen und wird als realistisch eingestuft.

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Herstellung notwendiger KFZ –Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Heidgraben wird der zuvor unter TOP 7 beschlossenen Änderung gebilligt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße,

**südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel;
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 1062/2023/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die Stellungnahmen werden gemäß des Abwägungsvorschlages berücksichtigt.

Das Planungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Schulstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Die Himmelsrichtungen auf Seite 6 sind zu korrigieren.
- Die Formulierung barrierefrei ist gegen barrierearm zu tauschen.
- Unterpunkt 6.1 der Begründung ist zu entfernen.
- Die Stellplätze für Mehrfamilienhäuser auf Seite 30 sind auf 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit zu korrigieren
- Die auf Seite 44 aufgezählten Heizungsarten sind als Beispiele aufzuführen.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-gums.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 B-Plan Nr. 25; hier: Sachstandsbericht

Es hat ein Auftaktgespräch zwischen der Gemeinde, dem Amt und dem Planungsbüro stattgefunden: Dieses erarbeitet zur Zeit einen ersten Planungsentwurf, welcher in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt wird.

zu 10 Zustandsuntersuchung Bergstraße

Herr Rieger wird gebeten zur nächsten Sitzung einen Bericht über den laufenden Bearbeitungsstand zu erstellen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.2023

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Köpke
Protokollführerin